

Doppelte Abbuchungen

Liebe Mitglieder des Fördervereins,

leider ist bei den Abbuchungen der Mitgliedsbeiträge 2017 ein technischer Fehler aufgetreten bei der Übermittlung der Daten an die Bank, der dazu führte, dass Jahresbeiträge bei einem großen Teil unserer Mitglieder doppelt abgebucht wurden.

Bitte entschuldigen sie diesen Fehler.

Geben Sie die Lastschrift nicht zurück: Der zuviel eingezogene Betrag wurde bereits zurücküberwiesen.

Sollte bei Ihrem Kontostand immer noch eine Unstimmigkeit bestehen, dann schreiben Sie mir eine kurze Nachricht per E-Mail an: vorstand@fvfabritz.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Rainer Jurk

1000 Euro von „Deutschlands klügstem Deutschen“



„Deutschlands klügster Deutscher 2012“ spendete dem Förderverein 1000 Euro.

Norbert Kempinski, Ex-Fabritianer und Sieger der ARD-Sendung „Deutschlands klügster Deutscher 2012“, hat dem Förderverein des Gymnasium Fabritianum 1000 Euro überwiesen!

Im Oktober hatte der Uerdinger, der heute in der Nähe von Stuttgart wohnt, in der von Kai Pflaume moderierten Show 100.000 Euro gewonnen. Am 4. Dezember ist unser ehemaliger Schüler noch einmal in der SWR-Sendung „Kaffee oder Tee“ zu erleben. Und wer weiß, vielleicht schafft er es ja auch, seiner alten Schule zum Ehemaligentreffen am ersten Freitag im März einen Besuch abzustatten. Es wäre sein erster Besuch nach dem 20-jährigen Abi-Jubiläum.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Norbert Kempinski für diese großzügige Spende!

(TT)

Screenshot: www.swrmediathek.de

Der Schulteich erwacht aus seinem Dornröschenschlaf

Seit Jahren hat unser Schulteich unbeachtet in der hinteren Ecke des Schulhofs einen Dornröschenschlaf gehalten und ist dabei immer mehr zu gewuchert und verkommen. Das hat sich nun geändert ...

Seit Jahren hat unser Schulteich unbeachtet in der hinteren Ecke des Schulhofs einen Dornröschenschlaf gehalten und ist dabei immer mehr zu gewuchert und verkommen. Nun hat es die Klasse 8c unter der Federführung der Biologielehrerinnen Frau Stöcker und Frau Bußkamp übernommen, diesen Teich wieder

herzurichten, mit neuem Leben zu füllen und zu pflegen. Der Förderverein unterstützte die fleißige Arbeit der Schülerinnen und Schüler finanziell. Daneben haben aber auch eine ganze Reihe weiterer Sponsoren und Helfer maßgeblich zur Realisierung dieses Projekts beigetragen.

- Die Volksbank Krefeld unterstütze dieses Projekt großzügig durch eine Spende von 1.000 €
- Die Firma A-Z Baugeräte sponsorte zweimal den Einsatz eines Baggers und eines Hängers.
- Frau Langer ermöglichte den Hängertransport zur Abholung des Baggers.
- Herr Kohtes und Herr Dzenko vom Städtischen Betriebshof ermöglichten kostenlos einen Hängertransport und den Abtransport von Restmüll. Daneben übernahmen sie die Vermessung des Terrains mit einem Nivelliergerät und leisteten andere praktische Hilfe. Schließlich berieten sie die Klasse bei diversen Problemen und vermittelten Kontakte zu weiteren Helfern.
- Die Naue GmbH & Co. KG stellte kostenlos ein Vlies zur Verfügung.
- Die Firma Holzum beriet und stellte Folie zu einem vergünstigten Preis zur Verfügung.
- Die Gärtnerei Nietsch sponsorte Teichpflanzen im Wert von ca. 250€.
- Der Botanische Garten Krefeld stellte kostenlos Steine für die Randgestaltung des Teichs zur Verfügung.
- Der Garten- und Landschaftsbau Engels baggerte an zwei Samstagen die Grube für den Teich aus.
- Tatkräftige Unterstützung erhielt die Klasse 8c außerdem durch den Bio-Leistungskurs der Stufe 12 unter Leitung von Herrn Wlotzek, den Bio-Grundkurs der Stufe 10 unter Leitung von Frau Bußkamp, sowie durch Herrn Wedhorn.

Wir danken allen Sponsoren ganz herzlich für ihre Unterstützung!

(SJH)

Bunt und vielgestaltig

Am 16.5.2011 fand die Eröffnungsfeier des neuen, hochmoderne Chemiesaal statt, der mit angesparten Mitteln der Schule, Geld vom Förderverein und einer Spende von Lanxess realisiert wurde.

Farbe ins Leben bringt in erster Linie die Natur, doch wir helfen kräftig nach – mit Hilfe der Chemie. Vieles in unserer Umgebung ist bunt durch Pigmente, die nicht selten direkt vor unserer Haustüre in Krefeld-Uerdingen beim Konzern Lanxess hergestellt werden – mittlerweile seit 85 Jahren!

Dieses Firmenjubiläum hat Lanxess zum Anlass genommen, dem Fabritianum zu einem neuen Chemiesaal zu verhelfen. Eine Spende von 40.000 Euro sowie die effiziente Bauleitung des Lanxess-Ingenieurs Herrn Frank Boersma, der durch seine ständige Präsenz vor Ort und sein geschicktes Verhandeln manche Einsparung erwirken konnte, machte innerhalb von wenigen Monaten aus kühner Hoffnung handfeste Realität, sodass am 16.5.2011 in einer – ebenfalls von Lanxess bezahlten – Eröffnungsfeier der hochmoderne Chemiesaal offiziell eingeweiht werden konnte.

Auch hier ging es wieder farbig zu, als Schülerinnen und Schüler unter Anleitung unserer Chemielehrerinnen und auch der Lanxess-Chemiker und -chemikerinnen immer wieder durch Zugabe weniger Tropfen Chemikalien erstaunliche Farbspiele in den aufgestellten Reagenzröhrchen erzeugen konnten.

Die zahlreichen der Einladung gefolgt Personen aus Schulgemeinde, Politik und umliegenden Institutionen schienen den Vormittag und vor allem das großartige Ergebnis mit Freude zu genießen – mit dem Wermutstropfen, dass ausgerechnet der

Schulleiter an diesem Tag erkrankt war. Den Dank an Lanxess und speziell Herrn Jörg Hellwig, Geschäftsbereichsleiter Anorganische Pigmente, und Herrn Frank Boersma übermittelten stellvertretend für die Schulleitung Herr Frohnert und für die Elternschaft Frau Dr. Mittag.

Nicht unerwähnt bleiben sollte allerdings, dass der Chemiesaal deutlich mehr gekostet hat als 40.000 Euro. Weitere 20.000 Euro bestritt die Schule aus angesparten Eigenmitteln. Der Rest in Höhe von ca. 34.000 Euro kam vom Förderverein. Erneut konnte also hier mit Hilfe der Eltern ein großes Projekt realisiert werden, von dem nicht nur die jetzigen Schüler, sondern noch viele weitere Generationen profitieren werden. Frau Dr. Mittag dankte daher nicht nur allen Fördervereinsmitgliedern und insbesondere der Vorsitzenden Frau Barbara Potthoff für dieses überragende Engagement, sondern mahnte auch in deutlichen Worten die Politiker, eine derart engagierte Elternschaft nicht dadurch zu strafen, nun öffentliche Mittel für weitere dringend notwendige Projekte zurück zu halten. Denn dem Fabritianum waren im Vorfeld Gelder für längst überfällige Maßnahmen im naturwissenschaftlichen Bereich, insbesondere die Renovierung des veralteten Physiksaales, zugesichert worden – wir alle hoffen nun, dass unsere Ansprechpartner aus der Politik sich als zuverlässig erweisen!

(MM)

40.000 Euro Spende von Lanxess

Das in Uerdingen ansässige Unternehmen Lanxess hat unserer Schule 40.000 Euro für die längst überfällige Modernisierung

eines unserer Chemiesäle gespendet.

Dass Bildung unsere wichtigste und zukunftsweisendste Ressource ist, wird von vielen Seiten immer wieder bestätigend abgenickt, ebenso wie die Tatsache, dass dafür Investitionen und Innovationen längst überfällig sind. Allein die Taten, die solch hehren Worten folgen sollten, lassen auf sich warten in Zeiten leerer Kassen.

Anders am Fabritianum: Das in Uerdingen ansässige Unternehmen Lanxess hat unserer Schule 40.000 Euro für die längst überfällige Modernisierung eines unserer Chemiesäle gespendet. Der fehlende Betrag in Höhe von mehreren tausend Euro wurde durch unseren Förderverein beigesteuert, sodass nicht nur neue Unterrichts- und Experimentiertische mit an der Decke installierten Anschlüssen für Strom und Gas beschafft werden konnten, sondern auch eine hochmoderne Demonstrations-Einheit für Versuche mit neuem Luft-Abzug und Übertragungsmöglichkeiten per Videokamera auf das ebenfalls gespendete interaktive Smart-Board. Neue, an die Körpergröße der Schüler anpassbare Stühle sowie eine komplette Renovierung des Raumes schaffen zudem Rahmenbedingungen, in denen naturwissenschaftliches Lernen auf höchst möglichem Niveau stattfinden kann.

Auch die Schule beteiligte sich über Restmittel aus dem Modellversuch „Selbstständige Schule“ an Ausstattungselementen, sofern sie der Verbesserung des konkreten Unterrichts dienen.

Die Schule darf sich glücklich schätzen, dass die Firma Lanxess im Zuge ihrer weltweiten Bildungsinitiative den Chemie-Unterricht am Fabritianum so nachhaltig und großzügig unterstützt, nicht nur durch Werksbesichtigungen, Unterrichtseinheiten in den Uerdinger Labors, Schülerpraktika, laufende fachliche Unterstützung in Form von Beratung und auch Gerätschaften, sondern jetzt auch durch diese mehr als großzügige Spende, ohne die eine solch umfassende

Modernisierung unseres Chemiesaaes nicht denkbar gewesen wäre.

Der Förderverein dankt Lanxess sowie den vielen Mitgliedern des Fördervereins, die dieses zukunftsweisende und höchst erfreuliche Projekt möglich gemacht haben.

(MM)

Das rechte Mass

Hat der gute alte Lackmus-Test am Fabritz ausgedient?

Das rechte Mass an Inhaltsstoffen können unsere Schüler jetzt im Chemie-Unterricht mittels eines ganz neuen Titrators bestimmen.

Das Erlernen dieser fortschrittlichen Methode wird durch eine großzügige Spende der Firma Lanxess ermöglicht, die das moderne Gerät der Schule zur Verfügung stellt.

Neben der Handhabung des guten alten Lackmus-Papiers, das seit Generationen zur ph-Wert-Bestimmung genutzt wird, können unsere Jugendlichen nun auch mit aktuelleren technischen Verfahren vertraut gemacht werden.

Ein herzlicher Dank geht einmal mehr an die Firma Lanxess!

(MM)

Gute Noten

Gute Noten oder eigentlich sogar Bestnoten würde das Konzert erhalten, das am Sonntag, den 21.02.2010 im Kulturpunkt Krefeld zugunsten des Mensa-Baues stattgefunden hat.

In selbständiger Regie trommelten die beiden Fabritianerinnen Franziska und Julia Föllmer musikbegeisterte und – erfahrene Mitschüler und Mitschülerinnen zusammen, um bei einem gemeinsamen Konzert nicht nur Geld einzuwerben, sondern vor allem die Gäste mit abwechslungsreichen Darbietungen zu verwöhnen.

Die Beiträge reichten von alter Musik über Beethovens Mondscheinsonate bis zu Leonard Cohens „Halleluja“ und zogen die Zuhörer sowohl durch Vielfalt als auch durch ungewöhnlich hohe Qualität in ihren Bann. Die „standing ovations“ des Publikums mit minutenlangem Applaus honorierten nicht nur die hervorragenden musikalischen Leistungen, sondern auch Initiative,

Begeisterungsfähigkeit und Organisationstalent der beteiligten Jugendlichen, die, zum Teil auch von anderen Schulen kommend, mit sichtbarer Freude mitwirkten. Durch Spenden, Snack-Angebote in der Pause sowie den Verkauf eines Bildes, das eine Schülerin passend zur Musik gemalt hatte, konnte ein Erlös von 1451,73 € erzielt werden, der uns dem Ziel näher bringt, das PZ in absehbarer Zeit in einen Raum zu verwandeln, in dem hoffentlich noch viele solche Veranstaltungen in ansprechender Atmosphäre stattfinden können.

Ein herzlicher Dank an alle Musiker, an Herrn Watzlawik von Kulturpunkt sowie an alle musikbegeisterten und unterstützenden Gäste!

(MM)

Sponsorenlauf 2009

Allen Sponsoren ein herzliches Dankeschön im Namen des Fördervereins und natürlich im Namen der Schüler, denen ein Betrag von über 27.000 Euro zu Gute kommen wird.

Perfekt von Herrn Busch organisiert, unterstützt von der SV, liefen Schülerinnen und Schüler, aber auch das Lehrerkollegium und die Schulleitung bei herrlichem Wetter so weit sie konnten, denn es galt Sponsorengelder für die neue Mensa zu erkämpfen.

Nach anstrengender sportlicher Leistung stärkten sich alle am Elternkuchen- und Getränkestand. Die neu gegründete Schulband sorgte für einen tollen musikalischen Rahmen. Es war ein begeisternder Tag und wir sind dem Ziel, die neue Mensa zu finanzieren, einen Riesenschritt näher gekommen: Der Erlös beträgt sagenhafte 27.747,94 Euro.

Allen Sponsoren ein herzliches Dankeschön im Namen des Fördervereins und natürlich im Namen der Schüler, denen dieser Betrag wieder zu Gute kommen wird. Für Spenden über 100,00 EUR stellen wir gerne eine Spendenquittung aus. Bitte wenden Sie sich per Mail unter Angabe von Name, Adresse und Betrag an den Kassenwart des Fördervereins.

(Beitrag: Oliver Gosejacob)

Prost Mahlzeit

Mit den drei Aufführungen „PROST MAHLZEIT“ hat die Schiller-Familie im Juni nicht nur zahlreichen Gästen einen geistreichen, humorvollen und fröhlichen Abend bereitet, sondern unserem Fabritz darüber hinaus zu einer Spendensumme von **3.900,- Euro** verholfen!

Das Geld wird dringend für den Neubau einer Cafeteria benötigt und bringt uns dem Ziel ein ganzes Stück näher. Wir danken der Schiller-Familie, d. h. Frau Brägelmann, Frau Zweifel, Frau Bories, Herrn Tillmann und Herrn Dr. Schmitz ganz herzlich für Ihren großartigen Einsatz! Darüber hinaus gilt unser Dank Herrn Slomka, der mit köstlicher Suppe verwöhnte, dem Schüler-Team, das unauffällig im Hintergrund agierte sowie der Gastfreundschaft der Familie Schmitz und – last not least – einem gut gelaunten und spendenbereiten Publikum!

(Beitrag: Marion Mittag)

Genau hinsehen

Lanxess spendet hochwertige Geräte für die Fächer Chemie, Biologie und Physik.

Wer in der Chemie gut beobachten will, muss auch genau hinsehen. Um dabei keinen Schaden zu nehmen, ist die Benutzung von Schutzbrillen vorgeschrieben und unabdingbar. Was aber nutzt es, wenn diese verkratzt sind und nur eine getrübbte Sicht ermöglichen?

Dank des kurzen Drahtes zur Firma Lanxess und deren pragmatischer Handlungsorientiertheit führte die Bitte um

diesbezügliche Unterstützung schnell und unbürokratisch zur Aufstockung der alten Brillenbestände um 40 neue Exemplare. Um Beschädigungen in Zukunft zu minimieren, betätigte sich Frau Schmidt kurzerhand als Großeinkäuferin von Besteckkörben, in denen die Schutzbrillen nun geschützt aufbewahrt werden.

Wir danken Lanxess für ihren wichtigen Beitrag zur Gesundheit im Chemie-Unterricht!

(Beitrag: Marion Mittag)